

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Lebendviehangebot am regionalen Schlachtrindermarkt hat sich in der Erntezeit deutlich reduziert. Trotz des geringen Bedarfs der Vermarkter lassen sich nochmal festere Auszahlungspreise für Jungbullen und Metzgerfärsen erzielen. Schlachtkühe nach bundesweiten Vorgaben ebenfalls fester bewertet.
- Schlachtschweine** Auch am Schlachtschweinmarkt ist das Erzeugerangebot begrenzt und für die stetige Nachfrage der Schlachtunternehmen oft nur knapp ausreichend. In der Folge wird auch für die laufende Schlachtwoche mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Am Ferkelmarkt steht dem eher kleinen Angebot eine normal große Nachfrage gegenüber. In Folge bundesweiter Vorgaben tendieren auch regional die Preise auf zuvor leicht abgeschwächter Basis stabil.
- Nutzkälber** Dem regional zunehmenden Angebot steht unverändert eine ruhige Nachfrage gegenüber. Die Erzeugerpreise konnten sich zuletzt nur knapp behaupten, preislich stabil notieren nur Kälber bester Qualität.
- Eier/ Geflügel** Aufgrund der Vorkommnisse um das Pestizid Fipronil macht sich am Eiermarkt Unsicherheit breit. Die Nachfrage ist insgesamt abwartend, große Handelsketten listen zum Teil holländische Ware aus. Das zur Verfügung stehende Angebot wird damit knapper und von deutschen Packstellen wurden zuletzt auch höhere Preise gefordert. Die Lage ist aber sehr unübersichtlich, wer Ware zur Abdeckung laufender Kontrakte zukauf, muss diese auch teurer bezahlen. Sommerlich ruhiger Schlachtgeflügelmarkt, in Folge der eingeschränkten Produktion kommt es aber zu keinen nennenswerten Überhängen. Trotz niedrigpreisiger Importware gaben die Schlachtereiabgabepreise für z. B. Hähnchenschenkel und -flügel nur zum Teil etwas nach. Die Putenfleischpreise konnten sich behaupten, nur Rotfleisch gab preislich etwas nach und auch die Althennenpreise stagnieren auf bisherigem Niveau.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

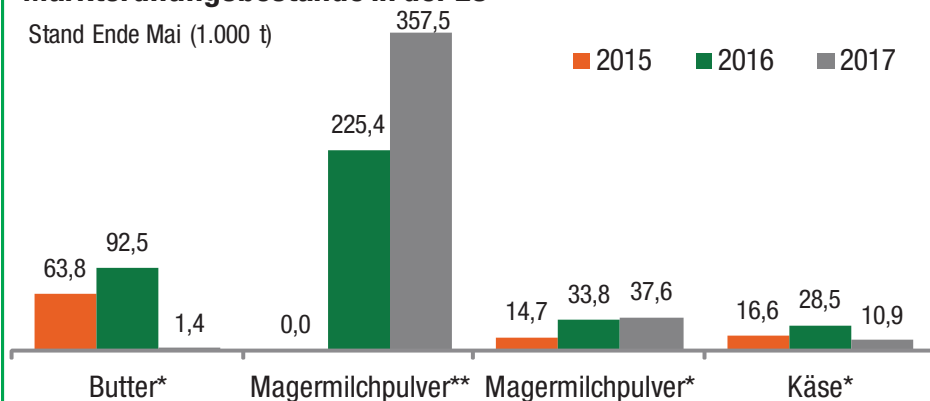
- Getreide und Ölsaaten** Nach intensiven Druscharbeiten am zurückliegenden Wochenende konnte nun auch in den Höhenlagen die Getreideernte weitgehend abgeschlossen werden. Landesweit sind somit weit über 90 % der Flächen geräumt. Im Gegensatz zu den Frühdruschgebieten, konnten auf den Höhen bis zuletzt zufriedenstellende Erträge und Qualitäten eingefahren werden. Die Vermarktung hingegen verläuft weiter schleppend und bleibt vorerst auf die Abwicklung bestehender Lieferkontrakte beschränkt. Neugeschäfte kommen bei fehlender Nachfrage der Verarbeiter kaum zustande, zudem bleibt die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft, bei weiter abgeschwächtem Preisniveau, vollkommen unterentwickelt.
- Futtermittel** Das Interesse für länger laufende Mischfutterkontrakte hat sich wieder beruhigt, das vordere Tagesgeschäft steht wieder im Vordergrund. Raps- und Sojaschrot notierten im Preis unverändert, die fundamentalen Daten lassen auch keine grundlegende Trendwende erkennen. Mühlennachprodukte werden stetig angeboten, der Markt ist ruhig, für Terminware gibt es wenig Interesse.
- Kartoffeln** Saison- und ferienbedingt ruhiger Markt. Das Angebot entspricht in etwa der aktuell vorhandenen Nachfrage. Die bisher angebotenen Qualitäten werden als gut bis zum Teil auch sehr gut beschrieben. Nur vereinzelt werden die Erzeugerpreise überregional unterboten. Insgesamt weisen sie dennoch eine nachgebende Tendenz auf.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

Marktordnungsbestände in der EU

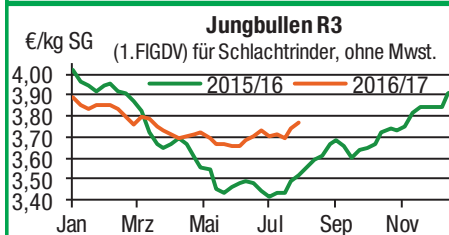
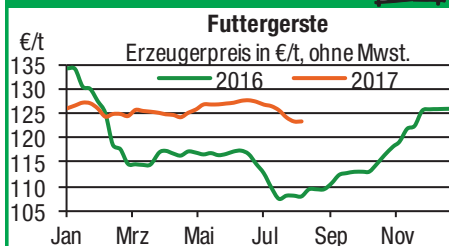
Stand Ende Mai (1.000 t)



* Private Lagerhaltung, ** Intervention

Quelle: EU-Kommission, © ZMB, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.08.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 17	10.538	162,00	168,25
Dez 17	14.515	168,00	173,75
Mrz 18	2.754	172,75	178,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 17	4.141	368,50	369,00
Feb 18	1.366	371,00	371,75
Mai 18	583	371,75	374,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 17	125	142,50	156,00
Nov 17	359	165,75	165,00
Jan 18	118	169,50	169,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **07.08.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 17	64.834	144,35	148,66
Dez 17	50.839	152,84	156,57
Mrz 18	14.665	159,22	163,15

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 17	0	162,50	169,00
Dez 17	4	168,00	174,75
Mrz 18	187	172,75	178,00

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 17	120.452	124,23	124,47
Dez. 17	163.774	129,07	129,17
Mrz. 18	29.689	132,99	133,03

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	08.08.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	225,00-225,00	225,00	225,00	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	150,00 – 190,00	166,70	-	-	175,00 – 180,00	177,50	-	-	180,00	-
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	143,00 – 170,00	152,50	150,90	145,00 – 158,00	150,70	151,80	158,30	156,10	158,90	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 155,00	147,50	147,60	140,00 – 153,00	146,90	147,80	154,40	151,70	154,60	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	127,50 – 145,00	134,40	132,80	130,00 – 145,00	135,20	134,00	143,30	140,20	142,30	
Futterroggen	120,00 – 128,00	124,20	126,20	115,00 – 120,00	117,70	115,00	138,00	120,00	-	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	164,00 – 175,00	169,80	168,00	165,00 – 185,00	176,20	176,30	175,00	181,20	183,60	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	180,00 – 190,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	145,00 – 160,00	153,00	153,20	-	153,20	-	
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 132,00	125,90	125,30	120,00 – 130,00	123,20	123,20	135,20	129,50	131,10	
Futterweizen	125,00 – 148,00	140,20	143,80	130,00 – 143,00	133,90	134,20	145,80	140,30	142,90	
Qualitätshafer	130,00 – 152,00	139,30	139,00	-	-	-	148,00	-	-	
Futterhafer	120,00 – 126,00	122,80	123,30	120,00 – 130,00	123,90	124,00	135,50	129,00	131,30	
Körnermais	-	162,00	166,00	-	-	-	164,00	-	-	
Triticale	125,00 – 135,00	129,80	131,60	125,00 – 135,00	127,60	127,60	140,30	131,90	134,30	
Winterraps	335,00 – 350,00	342,10	341,90	335,00 – 350,00	343,70	345,00	353,50	348,30	352,20	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Futtererbsen	165,00 – 175,00	170,00	175,00	170,00 – 180,00	173,90	173,80	176,00	-	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	03.08.2017	07.08.2017	04.08.2017	03.08.2017	01.08.2017	25.07.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	174,00	164,00 – 167,00	155,00	-	163,00 – 168,00	175,00 – 177,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	167,00 – 170,00	159,00 – 165,00	-	169,00 – 172,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	193,00 – 197,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	159,00 – 164,00	152,00 – 157,00	142,00 – 145,00	147,00 – 151,00	159,00 – 163,00	170,00 – 175,00
Brotroggen > 120 FZ	175,00	172,00 – 175,00	155,00 – 160,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	203,00 – 205,00	207,00 – 215,00	-	205,00 – 208,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	154,00	140,00 – 145,00	134,00 – 145,00	137,00 – 142,00	134,00 – 138,00	153,00 – 162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	174,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	149,00	142,00 – 145,00	-	-	-	161,00 – 168,00
Mais	170,00	180,00 – 182,00	-	176,00 – 181,00	177,00 – 180,00	189,00
Raps	361,00 G	358,00 – 361,00	355,00 – 358,00	359,00 – 361,00	362,00 – 364,00	-
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	255,00 – 260,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	265,00 – 270,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	360,00 – 365,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	275,00 – 280,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	310,00 – 315,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	281,00 – 293,00 B	287,00 – 289,00	278,00 – 280,00	-	318,00 – 323,00	283,00 – 296,00
Rapsschrot	174,00 – 182,00 B	187,00 – 189,00	186,00	-	-	185,00 – 204,00
Weizenkleie	121,00 B	89,00 – 91,00	92,00 – 95,00	-	92,00 – 95,00	122,50
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	147,00 B	-	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 08.08.17 bis 15.08.17

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.844 Schlachtzeitraum: 31.07. – 06.08.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1006	3,79 - 4,15	3,83	425,00	3,78
	U 3	460	3,75 - 4,08	3,83	441,00	3,79
	R 2	748	3,66 - 3,94	3,76	367,00	3,73
	R 3	201	3,57 - 4,09	3,77	400,00	3,74
	O 2	218	3,23 - 3,39	3,34	328,00	3,36
	O 3	88	3,25 - 3,50	3,41	374,00	3,40
	P 2	32	2,32 - 3,03	2,76	277,00	2,95
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.925	-	3,74	397,00	3,70
Kühe	R 3	317	3,25-3,40	3,36	369,00	3,34
	O 1	392	2,68-3,11	2,92	278,00	2,90
	O 2	402	2,80-3,17	3,09	299,00	3,05
	O 3	378	3,04-3,22	3,13	329,00	3,08
	O 4	75	3,02-3,28	3,21	378,00	3,15
	P 1	757	2,20-2,39	2,26	233,00	2,23
	P 2	239	2,41-2,70	2,52	262,00	2,47
	P 3	57	2,48-2,69	2,57	271,00	2,50
	E-P insg.	3.221	-	2,99	305,00	2,97
Färsen	R 3	418	3,56-3,98	3,66	311,00	3,65
	O 3	128	2,97-3,58	3,11	282,00	3,13
	O 4	51	2,80-3,26	3,10	327,00	3,15
	P 2	33	2,25-2,50	2,40	228,00	2,36
	P 3	24	2,18-2,72	2,51	249,00	-
	E-P insg.	1.492	-	3,50	304,00	3,48

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
31.07. – 06.08.17		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,74 – 3,85	3,78	3,74	436,70	-	3,75	3,71	452,58
	R 3	3,68 – 3,82	3,74	3,70	398,20	-	3,69	3,65	416,82
	O 3	3,36 – 3,55	3,47	3,39	383,60	-	3,47	3,43	382,32
Kühe	R 3	3,28 – 3,47	3,35	3,33	363,30	-	3,33	3,33	374,04
	O 3	3,08 – 3,20	3,13	3,11	325,70	-	3,15	3,13	334,72
	P 1	2,22 – 2,46	2,34	2,31	235,30	-	2,29	2,28	239,49
Färsen	R 3	3,57 – 3,69	3,62	3,59	321,80	-	3,47	3,46	324,25
	O 3	3,08 – 3,19	3,15	3,13	287,30	-	3,13	3,07	299,07

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	31.07. – 06.08.17				07.08. – 13.08.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	293	40-165	123	128	498	70 – 140	101	115
Holstein rbt.	23	127-155	145	152	50	80 – 140	110	118
Kreuzungen	12	125-300	194	200	24	150 – 350	215	207
Fleckvieh	15	170-443	309	289	10	130 – 185	156	160
3. Qualität	18	1-50	25	24	13	10 – 80	45	44
Mutterkälber								
Holstein	6	30-80	47	53	6	20 – 40	37	34
Kreuzungen	5	155-277	194	155	14	80 – 180	124	119
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum:		31.07. – 06.08.17			(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden				
Bullenkälber	6,05(- 0,09)	5,32 (+ 0,07)	5,35 (+ 0,02)				
Mutterkälber	3,29 (- 0,01)	3,22 (+ 0,01)	2,80 (- 0,10)				

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	08.08.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,77	3,50 – 3,74
Kühe O3	2,80 – 3,13	2,70 – 3,09
Färsen R3	3,30 – 3,66	3,30 – 3,65
Färsen O3	2,80 – 3,11	2,80 – 3,13

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 07.08. – 13.08.17

Klasse 1 jung, vollfleischig : **2,50 – 2,70**

Klasse 2 jung, fleischig : **2,30 – 2,50**

Klasse 3 abfallende Qualität : **1,80 – 2,30**

Tendenz: Saisonbedingt ruhiger Geschäftsverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **31.07. – 06.08.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	326	20,30	4,99-5,80	5,61

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.08.2017**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 17	2	172,00	179,00
Dez 17	0	194,00	201,50
Mrz 18	0	203,00	201,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom **07.08.2017**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 17	1.041	287,45	299,12
Sep 17	10.290	289,23	301,09
Okt 17	3.596	290,72	302,88

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **07.08.2017**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 17	0	1720,00	1750,00
Sep 17	0	1723,00	1770,00
Okt 17	0	1725,00	1748,00

Butter, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 17	0	6750,00	6500,00
Sep 17	0	6750,00	6550,00
Okt 17	0	6750,00	6600,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	31.07. – 06.08.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 60.302 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20-2,15	1,72-2,54	1,68-2,63	1,55-2,91	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,98	40,37	47,20	6,31	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,40	59,20	59,30
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20	1,76	1,75	1,64	1,73	1,73
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.698 St.)	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	32,00	52,75	13,86	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,67	57,75	53,25	58,21	57,96
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,32	1,75	1,69	1,53	1,51	1,72
	Klassen-Anteil in Prozent	2,51	66,82	26,51	3,73	-	-
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 322.861 St.)	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,00	50,40	51,60	61,00
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,39	1,75	1,74	1,64	1,73	1,72
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	37,11	48,12	11,21	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,88	58,16	53,28	58,88	57,77
Hessen (5 Betriebe, 2.533 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,36-1,42	1,74-1,76	1,70-1,78	1,58-1,67	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	37,11	48,12	11,21	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,88	58,16	53,28	58,88	57,77

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	08.08.2017		
Spanne:	1,70-1,72	Vorw.: 1,70-1,72	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	02.08.2017		
Spanne:	1,67 – 1,70	Vorw.: 1,67-1,70	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
08.08.2017	1,78	1,765 - 1,795	+ 0,02
ISN-Marktplatz			
28.07.-03.08.17	1,72	1,70 - 1,74	- 0,03
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 09.08.17 (10.08. – 16.08.17)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,70 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,70 – 1,73 (Vw.: 1,70 – 1,70)
FOM-Basispreis:	1,70 €/kg SG (Vw.: 1,70)
Vermarktungsmenge:	217.500 (z. Vw.: - 6.900)
M-Sauenpreis (03.08. – 09.08.17) :	1,26 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen	
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **07.08. – 13.08.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	58,50	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	37,10 --- 44,05	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	65,75 --- 67,90	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 31.07. – 06.08.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.603	58,50 - 63,50	61,07	+ 0,05	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.520	37,10 - 44,05	37,56	+ 0,04	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.101	65,75-67,90	65,87	- 0,34	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.	
Schlachtzeitraum vom	31.07. – 06.08.17
Gemeldete Tiere: 782 je/kg LG:	1,51
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,91
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	07.08. – 13.08.17
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,50 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,90 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
Zeitraum:	31.07. – 06.08.17	
6.064	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	56,11 - 56,50	56,47 (56,11)
50er Gruppe ²⁾	61,75 - 64,70	62,87 (62,00)
100er Gruppe ²⁾	64,70 - 68,38	65,98 (65,63)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	
¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	31.07. – 06.08.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.533	168.048	13.240
Ø-Preis in € / St.		66,00	57,00	37,10
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	53,00 - 62,50	35,80 - 41,20
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 08.08.17 bis 15.08.17

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		12.07.2017	12.07.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.550,00 – 1.800,00	1.394,00 - 1.890,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.800,00 – 1.972,50	1.680,00 - 1.972,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.394,50	1.734,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 327,50	268,00 - 331,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	240,00 – 260,00	225,00 - 260,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	220,00 – 240,00	209,00 - 239,50
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	228,00 – 260,00	214,00 - 262,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 345,00	260,00 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 305,00	232,50 - 295,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	232,00 – 295,00	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	342,00 – 375,00	296,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 330,00	306,00 - 363,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	320,00 – 385,00	270,00 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 340,00	295,00 - 348,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	250,00 – 303,50	257,00 - 289,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	282,50 – 325,00	269,00 - 336,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,50	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	326,00	325,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 346,00	302,00 - 332,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 335,00	297,00 - 324,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 356,00	312,050 - 353,00
Sojaschrot, 48% RP	x	365,00 – 384,00	337,50 - 379,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	247,00 – 280,00	231,00 - 266,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 270,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 - 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. August 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 07.08. – 13.08.17			Hessen vom: 31.07. – 06.08.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	10,00 – 12,50	12,38	-	16,95	Gewichtsklasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,80 – 11,00	9,40	-	13,75		01.08.2017	25.07.2017
M	7,20 – 9,00	8,92	-	13,30	XL	19,50	19,50
S	-	6,90	-	-	L	14,50	14,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	14,00	14,00
XL	17,00 – 23,00	17,89	13,00 - 22,80	16,39	S	10,50	10,50
L	12,50 – 18,00	14,03	9,00 - 18,50	13,73	Tendenz: unübersichtlich ausgeglichen		
M	11,50 – 16,00	13,03	8,50 - 17,00	12,50	Freilandhaltung		
S	8,00 – 10,00	10,21	4,00 - 13,30	7,36	Gewichtsklasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						01.08.2017	25.07.2017
XL	22,00 – 30,00	26,55	19,00 – 28,00	23,64	XL	22,00	21,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,18	L	18,50	18,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,64	M	18,00	17,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 – 17,00	12,67	S	14,50	14,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum: 14.08. – 20.08.17	
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	59,50
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	298,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 07.08. – 13.08.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	64,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Notierung Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	59,00 - 64,00	60,50 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 31.07. – 06.08.17	
357,50 – 366,00 €/Tier Median: 361,75 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Warenterminbörsen



Eurex Leipzig , Schlusskurse vom: 07.08.2017			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 17	0	1,750	1,750
Sep 17	0	1,750	1,750
Okt 17	0	1,750	1,750
Nov 17	0	1,700	1,700
Dez 17	0	1,650	1,650
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Aug 17	0	58,50	58,50
Sep 17	0	58,50	58,50
Okt 17	0	58,50	58,50
Nov 17	0	58,00	58,00
Dez 17	0	58,00	58,00
Quelle: AMI			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	31.07. – 06.08.17		08.08.2017		08.08.2017	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,80	0,80	–	–	2,77	2,96
Golden Delicious	0,88	0,88	–	–	–	1,80
Jonagold	0,81	0,81	–	–	–	2,10
Beeren- u. Steinobst						
Brombeeren (kg)	–	–	–	–	19,87	21,87
Johannisbeeren rot (kg)	–	–	7,00	–	–	5,50
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	3,21	–
Reneklauen (kg)	–	–	–	–	4,74	–
Aprikosen (kg)	4,03	4,06	–	–	3,99	3,69
Pfirsiche (kg)	1,48 – 2,40	1,50 – 2,65	–	–	3,13	3,15
Gemüse, Salat, Kräuter						
Asiasalat (kg)	–	–	–	–	–	–
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,79	0,79	0,93	0,92
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,71	0,71	0,93	0,92
Kopfsalat (Stk)	0,44	0,43	0,82	0,79	0,96	0,92
Pflücksalat (kg)	–	–	–	–	–	–
Rucola (kg)	–	–	8,00	8,00	12,00	10,95
Auberginen (kg)	1,54	1,40	3,00	2,60	3,68	3,68
Buschbohnen (kg)	1,66	1,86	4,85	5,20	4,38	4,23
Stangenbohnen (kg)	2,28	2,31	4,50	–	3,32	4,45
Schlangengurken (Stk)	0,95 – 1,03	0,82 – 1,22	1,01	1,02	1,02	0,91
Tomaten (kg)	1,44	1,47	2,40	2,40	2,02	2,60
Blumenkohl (Stk)	0,70 – 0,84	0,71 – 0,88	1,50	–	1,68	1,94
Kohlrabi (Stk)	–	–	0,90	0,89	0,91	0,89
Rhabarber (kg)	–	–	–	–	–	–
Möhren (kg)	0,59	0,59	0,80	–	1,62	1,37
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,95	1,00
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Gemüsepaprika (kg)	2,29 – 2,41	2,75	4,27	3,60	4,15	3,71
Lauch (kg)	0,85	0,90	3,45	3,65	3,25	3,43
Zucchini (kg)	0,91	0,91	1,45	1,46	1,35	1,35
Zwiebeln (kg)	–	0,54	1,75	–	1,75	1,39
Basilikum (Topf)	–	–	1,30	1,30	1,55	1,48
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,05	1,05
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,80	0,80	0,94	0,94
Salbei (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,02	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,80	0,75	1,12	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	08.08.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,20 - 1,95	1,62
Eichblattsalat (Stk)	1,29 - 1,95	1,60
Eisbergsalat (Stk)	1,89 - 2,00	1,95
Kopfsalat (Stk)	1,29 - 1,95	1,50
Mangold (kg)	3,90 - 5,49	4,56
Rucola (kg)	12,95 - 22,00	17,48
Spinat gew. (kg)	7,35 - 7,95	7,65
Auberginen (kg)	5,50 - 7,19	6,26
Schlangengurken (Stk)	1,40 - 2,29	1,76
Landgurken (kg)	3,80 - 5,20	4,35
Paprika rot (kg)	7,00 - 11,00	8,99
Tomaten (kg)	3,30 - 5,20	4,28
Peperoni (kg)	18,90 - 19,90	19,40
Kürbis Hokkaido (kg)	3,59 - 4,79	4,21
Blumenkohl (Stk)	2,00 - 4,45	3,56
Broccoli (kg)	5,69 - 6,95	6,54
Chinakohl (kg)	2,60 - 3,79	3,35
Kohlrabi (Stk)	1,45 - 1,95	1,61
Rotkohl (kg)	1,99 - 4,99	3,45
Spitzkohl (kg)	2,00 - 2,99	2,74
Weißkohl (kg)	1,99 - 3,49	2,67
Wirsing (kg)	2,99 - 3,30	3,15
Fenchel (kg)	3,40 - 4,95	4,29
Möhren gew. (kg)	2,25 - 2,95	2,55
Radieschen (Bd)	1,59 - 1,99	1,83
Rettich weiß (Stk)	–	2,09
Rote Bete (kg)	2,99 - 3,95	3,44
Bleichsellerie (Stk)	1,99 - 2,95	2,61
Knoblauch (kg)	17,90 - 19,95	18,78
Lauch (kg)	4,99 - 6,95	5,77
Zwiebeln (Bd)	2,39 - 2,85	2,56
Rübchen, Navets (kg)	–	4,49
Topinambur (kg)	–	4,70
Wurzelpetersilie (kg)	–	–
Petersilie glatt (Bd)	1,40 - 1,75	1,63
Basilikum (Topf)	1,85 - 2,50	2,28
Dill (Bd)	1,75 - 2,25	2,00
Kresse (Schale)	0,85 - 1,19	0,96
Rosmarin (Bd)	1,69 - 1,95	1,82
Salbei (Bd)	1,69 - 1,75	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,29 - 1,95	1,61

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



08.08.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	22,00	18,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	20,00	16,00 - 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	72,00 - 88,00	72,00 - 88,00	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	90,00 - 140,00	96,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	26,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 40,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 – 160,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 07.08.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	94,00	94,00
Apr 18	86	97,00	110,00
Jun 18	0	125,00	123,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.08.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,00 – 20,00	18,00 – 18,70	19,80 – 21,00	18,00 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,50 – 27,00	22,50 – 24,50	24,20 – 28,25	21,90 – 26,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,80 – 19,20	16,50 – 18,00	16,90 – 18,00	14,70 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	38,50 – 41,75	34,90 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	33,50 – 37,20	31,00 – 34,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,50 – 27,75	22,50 – 23,80	24,75 – 25,20	23,40 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 34,50	29,00 – 33,50	29,90 – 32,25	29,20 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,20 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,20 – 22,75	16,10 – 19,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	22,50 – 23,90	20,50 – 21,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 30,50	25,80 – 27,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,10 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	29,80 – 32,00	26,90 – 30,00

Nach wie vor ist die Landwirtschaft mit den schwierigen Erntebedingungen beschäftigt. Infolgedessen bleibt der Düngerhandel vernachlässigt. Lediglich sporadisch kommen derzeit Geschäfte zustande. Im Landhandel werden Einlagerungen auf hintere Termine geschoben, um Lagerkapazitäten für die Ernte vorzuhalten. Die Stickstoffpreise tendieren weiterhin stabil und bleiben nach oben gedeckelt. Weitere Preisrückgänge sind vor dem Hintergrund der Produktionsdrosselung in China eher nicht zu erwarten. In den nächsten Wochen wird mit festen Preistendenzen gerechnet. Der starke Euro vergünstigt Düngemittel-Importe aus Drittländern. Um Risiken durch Preisvolatilität zu minimieren, sollten N-Dünger-Komponenten in Teilmengen zugekauft werden.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	16.08.17	---	
Hamm:	05.09.17	---	
Alsfeld:	06.09.17	---	
Bitburg:	07.09.17	---	
Kälber		Absetzer	
Münster:	23.08.17	Meschede:	17.08.17
Alsfeld:	30.08.17	Krefeld:	23.08.17
Bitburg:	06.09.17	Alsfeld:	30.08.17
Münster:	13.09.17	Meschede:	14.09.17
Schafe			
St. Johann:	12.08.17	Haus Düsse: 22/23.08.17	

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.